

Projektbezeichnung: **Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen im Bereich Umwelttechnologie für den Einsatz im Trägerunternehmen**

Trägername: TSH Tiefbau- und Schüttguthandel GmbH & CO.KG

Anschrift: Neuer Friedhof 11-12
16303 Schwedt/Oder

Ansprechpartner: Herr Wolfgang Steffini (Geschäftsführer)
Tel.: 03332 43 42 80
Fax 03332 43 42 88
Mail t-s-h@schwedt.de

■ Zielstellung

Aufgrund des sich abzeichnenden Fachkräftemangels ist das Unternehmen daran interessiert, Langzeitarbeitslose bzw. Nichtleistungsempfänger für neu entstehende Arbeitsplätze zu gewinnen. Im Rahmen der praktischen Arbeit im Unternehmen werden den Teilnehmern Spezialkenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der modernen Umwelttechnologien vermittelt, die denen einer Fachkraft für Abfallentsorgung entsprechen. In der ersten Projektphase sollen die Teilnehmer in die allgemeinen Abläufe der Gesamtfirma eingeführt werden und die theoretischen Unterweisung in Rechtsgrundlagen, Stoffkreisläufe, chemische und biologische Vorgänge und Verhaltensvorschriften und Verhaltensanforderungen erfolgen. In einer zweiten Phase, die auch in die dritte Scheibe des Regionalbudgets reichen wird, erfolgt dann die unmittelbare Qualifizierung an Maschinen, Geräten und Anlagen, bei denen jeder Teilnehmer von der Firma ein Zertifikat erhält. Die Arbeitsaufgaben beinhalten u.a. das Sortieren, Aufbereiten, Konditionieren, Transportieren und Lagern der unterschiedlichsten Stoffe und Materialien. Die Qualifizierung der Teilnehmer erfolgt sowohl durch Eigenpersonal des Unternehmens als auch durch externe Fachkräfte. Durch diese Art des Hineinwachsens in den betrieblichen Arbeitsalltag mit den Anforderungen an spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten, erschließt sich den Teilnehmern die Perspektive einer unbefristeten versicherungspflichtigen Beschäftigung.

■ Durchführung

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Fallmanagement des Amtes zur Grundversicherung für Arbeitsuchende Schwedt durch ein intensives Auswahlverfahren vorbereitet. So konnte sichergestellt werden, dass sie ausgewählten Arbeitnehmer wirklich zur Zielstellung des Projektes passen. Ein Profiling und eine durchgehende Qualifizierung und Betreuung der Arbeitnehmer nach dem Projektstart gewährleisteten eine zügige und problemlose Integration der Teilnehmer in das Projekt.

Die Qualifizierung der Teilnehmer erfolgt entsprechend der im Curriculum festgelegten Schwerpunkte. Alle vier im Projekt beschäftigten Arbeitnehmer haben sich hervorragend in das Unternehmen integriert und erfüllen die an sie gestellten Erwartungen, obwohl jeder von ihnen seit mehreren Jahren arbeitslos war und nur wenig Vorkenntnisse im neuen Tätigkeitsfeld vorweisen kann.

Der bisherige Projektverlauf wird durch das Unternehmen als Erfolg eingeschätzt.

■ Ergebnis

Die erste Phase des Projektes ist erfolgreich abgeschlossen worden und der zweite Teil soll am 02.03.2009 beginnen.